



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ
BMJ-Pr7000/0027-Pr 1/2011

XXIV. GP.-NR
4521 /AB
- 1. April 2011

zu 7584 /J

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

Wien

zur Zahl 7584/J-NR/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Sachwalterschaft“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Einleitend halte ich fest, dass ich die in der Anfrageeinleitung nicht näher begründete Prämisse, das Sachwalterrechts-Änderungsgesetz 2006 habe sich nicht bewährt, nicht teilen kann. Dieses Reformvorhaben hat zu Verbesserungen im Umgang mit geistig beeinträchtigten Personen geführt. Freilich bedarf dieser schwierige Rechtsbereich einer ständigen Beobachtung und allenfalls auch Anpassung. Es liegt angesichts der nach wie vor dynamischen gesellschaftlichen Entwicklung, der immer noch zunehmenden „Verrechtlichung“ weiter Lebensbereiche und der internationalen Rechtsentwicklung auf der Hand, dass der Gesetzgeber hier nicht ein für allemal gültige Antworten finden kann.

Zu 1 bis 7 und 10:

Ich verweise dazu auf die der Anfragebeantwortung angeschlossenen tabellarischen Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz (VJ). Dazu wurden auf Basis der aktualisierten Sonderauswertung „Sachwalterschaften“ die bestellten Sachwalter nach dem jeweiligen Bereich nach Bundesländer gegliedert ausgewiesen.

Zu 8 und 19:

Im Jahr 2009 gab es laut Register der VJ 16.882 Anregungen auf Sachwalterbestellung, weitere 13 Verfahren betrafen Verfahren zur

Vorsorgevollmacht. Im Jahr 2010 waren es 17.118 Fälle, weitere 19 Verfahren betrafen Verfahren zur Vorsorgevollmacht.

Zu 9:

Im Jahr 2009 wurden 430 Sachwalterschaften in Folge des Wegfalls der Voraussetzungen beendet, 8.252 in Folge des Todes des Betroffenen.

Im Jahr 2010 wurden 444 Sachwalterschaften in Folge des Wegfalls der Voraussetzungen beendet, 8.276 in Folge des Todes des Betroffenen.

Zu 11 bis 18:

Das „Clearing“ der Sachwaltervereine hat die – bereits im Modellprojektstadium gehegten (siehe *Hanak/Pilgram*, „Modellversuch Clearing“, *iFamZ* 2007, 290) – Hoffnungen auf einen ökonomischeren Einsatz der Ressourcen sowie eine Unterstützung der als Sachwalter tätigen Angehörigen in den Gerichtssprengeln, in denen es finanziert werden kann, weitgehend erfüllt [regionale Unterschiede bestehen; siehe näher *Hanak/Kreissl/Neumann/Pilgram*, *Das SWRÄG 2006 und seine Wirkungen in der Praxis*, *iFamZ* 2009, 384]. Hervorzuheben ist einerseits, dass durch die im Rahmen des Clearing in aller Regel eingangs des Sachwalterbestellungsverfahrens herzustellende „Sozialanamnese“ der betroffenen Person – „Clearingbericht“ genannt – die Qualität dieses Verfahrens durch umfangreiche und frühzeitige Anreicherung der Entscheidungsgrundlagen entscheidend gehoben werden kann. Andererseits erreicht die ebenfalls eine Clearingfunktion darstellende „Anregerberatung“ (siehe *Rott/Vyslouzil*, *Handbuch des Sachwalterrechts [2010]*², 338) teilweise institutionelle „Großanreger“ und hilft systematisch – etwa bei MitarbeiterInnen von Pflegeeinrichtungen bestehende – Informationsdefizite über die Sachwalterschaft zu beseitigen.

Darüber hinausgehende, in den Fragen angesprochene statistische Daten bzw. inhaltliche Auswertungen aus Clearingberichten stehen mir derzeit nicht zur Verfügung.

Zu 20:

Das Institut der Vorsorgevollmacht wird – trotz entsprechender Informationsmaßnahmen etwa durch das Notariat – erst allmählich einer breiteren Öffentlichkeit bekannt; eine Beurteilung ihrer (Sachwalterschaft vermeidenden) Wirksamkeit ist ca. vier Jahre nach Inkrafttreten des SWRÄG 2006 zu früh (so auch

Hanak/Kreissl/Neumann/Pilgram, iFamZ 2009, 384 FN 1). Die Datenlage zeigt aber doch, dass die Bevölkerung das neue Instrument zur Gestaltung des Lebens im Alter annimmt (so auch *Ganner*, Rechtstatsächliches zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Vertretung durch nächste Angehörige, iFamZ 2009, 150 [154]).

Zu 21:

Dazu stehen mir keine Daten zur Verfügung.

Zu 22:

Auch für die Angehörigenvertretung gilt, dass sie relativ kurze Zeit nach ihrer Einführung noch nicht umfassend in der Bevölkerung verankert ist. Hier kommt aber – jedenfalls nach *Hanak/Kreissl/Neumann/Pilgram*, iFamZ 2009, 385 – hinzu, dass sie bei den „institutionellen“ Partnern – z.B. Banken und Versicherungsträgern – aufgrund der sehr eng gefassten Entscheidungsspielräume der vertretungsbefugten nächsten Angehörigen wenig Akzeptanz findet. Derzeit gibt es Überlegungen, inwieweit diesen praktischen Überlegungen Rechnung getragen werden soll.

Zu 23:

Das Bundesministerium für Justiz befindet sich derzeit im Stadium der Stoffsammlung und Stoffanalyse. In weiterer Folge sollen zu den verschiedenen Themen – darunter sicher die Angehörigenvertretung – Arbeitsgruppen gebildet werden (im Sinne der Behindertenrechtskonvention auch unter Beteiligung von Vertretern von Betroffenenkreisen), um möglichst fundierte Lösungen vorschlagen zu können.

1. April 2011


(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Auswertung	Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 7584/J-NR/2011	Fragen 1 bis 7 und 10									
	01.01.2007									Summe
	WIEN	NÖ	BGLD	OO	SBG	STMK	KTN	TIROL	VRLBG	
einzelne Angelegenheiten - nahestehende Person	152	145	33	105	40	144	125	65	34	843
einzelne Angelegenheiten - Rechtsberuf	274	90	23	75	13	80	58	25	33	671
einzelne Angelegenheiten - Verein	59	52	11	55	17	58	34	16	17	319
einzelne Angelegenheiten - andere Person										
Kreis von Angelegenheiten - nahestehende Person	1553	1627	432	1210	434	1132	540	758	564	8250
Kreis von Angelegenheiten - Rechtsberuf	3005	801	75	453	188	428	163	265	86	5464
Kreis von Angelegenheiten - Verein	706	976	82	510	305	579	226	306	348	4038
Kreis von Angelegenheiten - andere Person										
alle Angelegenheiten - nahestehende Person	3189	4145	678	2933	904	3832	1441	1350	821	19293
alle Angelegenheiten - Rechtsberuf	1919	779	64	279	112	615	168	139	21	4096
alle Angelegenheiten - Verein	347	887	46	339	156	460	147	152	88	2622
alle Angelegenheiten - andere Person										
Gesamtergebnis	11204	9502	1444	5959	2169	7328	2902	3076	2012	45596

Auswertung	Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 7584/J-NR/2011	Fragen 1 bis 7 und 10									
	01.01.2008									Summe
	WIEN	NÖ	BGLD	OÖ	SBG	STMK	KTN	TIROL	VRLBG	
einzelne Angelegenheiten - nahestehende Person	190	167	35	119	40	151	127	79	34	942
einzelne Angelegenheiten - Rechtsberuf	315	92	29	93	13	85	83	27	35	772
einzelne Angelegenheiten - Verein	54	50	13	53	16	62	40	14	14	316
einzelne Angelegenheiten - andere Person										
Kreis von Angelegenheiten - nahestehende Person	1660	1765	454	1265	446	1218	599	772	584	8763
Kreis von Angelegenheiten - Rechtsberuf	3203	872	82	559	190	508	205	293	94	6006
Kreis von Angelegenheiten - Verein	688	955	84	517	310	571	199	291	350	3965
Kreis von Angelegenheiten - andere Person										
alle Angelegenheiten - nahestehende Person	3291	4282	694	3028	930	3979	1545	1309	830	19888
alle Angelegenheiten - Rechtsberuf	1909	771	73	308	105	678	188	144	25	4201
alle Angelegenheiten - Verein	322	784	44	334	152	418	141	164	78	2437
alle Angelegenheiten - andere Person										
Gesamtergebnis	11632	9738	1508	6276	2202	7670	3127	3093	2044	47290

Auswertung	Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 7584/J-NR/2011	Fragen 1 bis 7 und 10									
	01.01.2009									Summe
	WIEN	NÖ	BGLD	OÖ	SBG	STMK	KTN	TIROL	VRLBG	
einzelne Angelegenheiten - nahestehende Person	204	181	39	158	38	156	143	92	36	1047
einzelne Angelegenheiten - Rechtsberuf	341	117	30	110	11	100	91	35	25	860
einzelne Angelegenheiten - Verein	58	57	14	54	12	60	46	16	16	333
einzelne Angelegenheiten - andere Person				1				3		4
Kreis von Angelegenheiten - nahestehende Person	1710	1842	446	1300	470	1246	612	766	588	8980
Kreis von Angelegenheiten - Rechtsberuf	3402	935	90	643	190	565	219	309	114	6467
Kreis von Angelegenheiten - Verein	707	1000	86	540	345	607	222	295	371	4173
Kreis von Angelegenheiten - andere Person	1	1			1	3		2		8
alle Angelegenheiten - nahestehende Person	3373	4353	718	3084	903	4028	1564	1337	819	20179
alle Angelegenheiten - Rechtsberuf	1985	801	72	322	102	689	186	156	23	4336
alle Angelegenheiten - Verein	343	808	45	356	160	416	165	174	82	2549
alle Angelegenheiten - andere Person	9	3	1	2		8		2	1	26
Gesamtergebnis	12133	10098	1541	6570	2232	7878	3255	3181	2074	48962

Auswertung		Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 7584/J-NR/2011		Fragen 1 bis 7 und 10									
		01.01.2010									Summe
		WIEN	NÖ	BGLD	OÖ	SBG	STMK	KTN	TIROL	VRLBG	
einzelne Angelegenheiten - nahestehende Person		214	179	40	178	33	167	155	98	40	1104
einzelne Angelegenheiten - Rechtsberuf		356	133	30	123	12	95	109	44	22	924
einzelne Angelegenheiten - Verein		57	62	13	68	15	57	60	23	27	382
einzelne Angelegenheiten - andere Person		8	6	1	17		18	13	4	4	71
Kreis von Angelegenheiten - nahestehende Person		1774	1856	439	1281	445	1231	584	713	591	8914
Kreis von Angelegenheiten - Rechtsberuf		3520	1007	84	722	194	584	234	311	115	6771
Kreis von Angelegenheiten - Verein		742	1066	102	587	351	636	216	307	378	4385
Kreis von Angelegenheiten - andere Person		27	37	7	22	14	145	23	13	3	291
alle Angelegenheiten - nahestehende Person		3426	4478	752	3085	888	3904	1573	1343	843	20292
alle Angelegenheiten - Rechtsberuf		2033	842	76	376	108	679	194	178	27	4513
alle Angelegenheiten - Verein		349	842	47	374	162	413	165	199	89	2640
alle Angelegenheiten - andere Person		59	89	6	32	1	215	38	24	15	479
Gesamtergebnis		12565	10597	1597	6865	2223	8144	3364	3257	2154	50766

Auswertung	Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 7584/J-NR/2011	Fragen 1 bis 7 und 10									
	01.01.2011									Summe
	WIEN	NÖ	BGLD	OO	SBG	STMK	KTN	TIROL	VRLBG	
einzelne Angelegenheiten - nahestehende Person	200	171	47	200	35	160	174	85	44	1116
einzelne Angelegenheiten - Rechtsberuf	382	128	29	137	9	106	105	42	29	967
einzelne Angelegenheiten - Verein	61	62	18	82	21	64	63	23	29	423
einzelne Angelegenheiten - andere Person	9	8	2	23		27	20	8	5	102
Kreis von Angelegenheiten - nahestehende Person	1816	1837	448	1278	431	1233	583	695	581	8902
Kreis von Angelegenheiten - Rechtsberuf	3774	1059	95	767	192	634	236	342	122	7221
Kreis von Angelegenheiten - Verein	763	1115	115	612	364	663	223	314	393	4562
Kreis von Angelegenheiten - andere Person	41	57	8	28	24	202	42	31	12	445
alle Angelegenheiten - nahestehende Person	3504	4574	744	3095	887	3848	1551	1315	819	20337
alle Angelegenheiten - Rechtsberuf	2140	911	75	403	109	692	194	202	37	4763
alle Angelegenheiten - Verein	351	883	56	373	159	425	177	202	89	2715
alle Angelegenheiten - andere Person	112	137	14	57	15	324	88	44	35	826
Gesamtergebnis	13153	10942	1651	7055	2246	8378	3456	3303	2195	52379